

# Synode der Herrnhuter Brüdergemeine nimmt albanische Kirche auf

Herrnhut, 06.06.2010/APD Die in Herrnhut (Oberlausitz) tagende Synode der Europäisch-Festländischen Brüder-Unität hat die albanische Lutherisch-Brüderische Kirche in die Europäisch-Festländische Provinz der Brüder-Unität aufgenommen. Laut Pressesprecher Thomas Przulski unterstütze die europäische Brüder-Unität bereits seit 17 Jahren die soziale, diakonische, humanitäre und evangelistische Arbeit in Albanien. Aufgrund der fehlenden staatlichen Anerkennung geschehe sie über die Stiftung „Fondacioni Kristian Humanitar“. Neben Gottesdiensten, Bibelstunden und religionspädagogischen Seminaren gebe es auch einen Kindergarten, Kleidersammlungen und Freizeittreffs. Die missionarisch-evangelistische Arbeit der Stiftung werde seit etwa zwei Jahren ohne eine eigene Rechtsform unter dem Begriff „Lutherisch-Brüderische Kirche“ getan. In dem Namen spiegeln sich die Beziehungen zur lutherischen Tradition, vor allem über Missionare aus Dänemark, die aus der Dänisch-Lutherischen Kirche kamen, und auch die Verbindung zur Brüder-Unität wider.

Die Europäisch-Festländische Brüder-Unität vereint Gemeinden und Werke in Deutschland, den Niederlanden, der Schweiz, Dänemark, Schweden, Estland, Lettland und jetzt auch in Albanien. Die Brüder-Unität entstand Mitte des 15. Jahrhunderts aus der böhmischen Reformation.

---

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit Quellenangabe „APD“ gestattet!